

**14781/AB**  
**Bundesministerium vom 01.08.2023 zu 15270/J (XXVII. GP)**  
**bmeia.gv.at**  
 Europäische und internationale  
 Angelegenheiten

Mag. Alexander Schallenberg

Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Wien, am 1. August 2023

GZ. BMEIA-2023-0.424.346

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Juni 2023 unter der Zl. 15270/J-NR/2023 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen im BMEIA für das 1. Quartal 2023“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2:**

- *Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in Ihrem Ressort für das 1. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*
- *Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in Ihrem Ressort für das 1. Quartal 2023? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen.)*

Dolmetscher – Sprache:	Kosten in Euro:
Gebärdendolmetsch	240,00
Konsekutivdolmetsch – Russisch	708,00
Simultandolmetsch – Serbisch	480,00
Übersetzungen – Sprache:	Kosten in Euro
Englisch	6.290,22

**Zu den Fragen 3, 4 und 7:**

- Welche Sprachen können Sie selbst im Ministerium abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?
- Gibt es Sprachen, in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann? Wenn ja, welche?
- Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?

Ich verweise auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 13286/J-NR/2022 vom 14. Dezember 2022.

**Zu den Fragen 5 und 6:**

- Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?
- Werden die Aufträge dafür öffentlich ausgeschrieben?  
Wenn ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?  
Wenn nein, warum nicht?

Es wurden folgende Dolmetsch- bzw. Übersetzungsbüros engagiert: Frau Eva Böhm, Herr Mag. Franjo Čamba, Kern Austria GmbH, Mag. Christa Wendl und Translex Büro für juristische Fachübersetzungen GmbH. Alle Vergaben erfolgten unter Einhaltung des Bundesvergabegesetzes (BVergG).

Mag. Alexander Schallenberg